

COMUNE DI BOLZANO
STADTGEMEINDE BOZEN



ARCHIVIO STORICO
STADTARCHIV

DAS EXPONAT DES MONATS im Stadtarchiv Bozen

Nr. 10 – November 2012: Das Semirurali-Viertel in schwarz-weiß

Das Viertel der sog. "Semirurali" – der "halbländlichen" Wohnbauten – bildete bis zu seinem Abriss in den 1980er-Jahren das Herzstück des in der Bozner Au befindlichen Stadtteils Don Bosco. Als "Rione Dux" 1938 gegründet, trug es seinen ursprünglichen Namen nach dem propagandistischen Führtitel von Benito Mussolini. Insgesamt wurden über 300 Häuser errichtet, in denen ca. 5.500 Personen in annähernd 1.000 Wohneinheiten lebten. Es handelte sich fast ausschließlich um Zuwanderer aus verschiedenen italienischen Regionen, die großteils im seit 1937 in Betrieb genommenen Industriegebiet von Bozen Beschäftigung fanden. Der Bau des Semirurali-Viertels folgte der Logik der italienischsprachigen Majorisierung der neu gewonnenen Provinz. Zugleich entsprachen die mit bescheidenen Grünflächen versehenen Häuschen der Agrarideologie des faschistischen Regimes. Die ursprüngliche soziale Abgeschlossenheit gegenüber dem übrigen Stadtgebiet war geplant und zielte auf die Gettoisierung seiner Bewohner ab. Heute gibt es nur noch wenige Überbleibsel in der Piacenza- u. Baristraße. 2002 hat das Wohnbauinstitut ATER aus Venedig der Stadt Bozen einen umfassenden Fotobestand übereignet, der die Baumaßnahmen der faschistischen Wohnpolitik in Südtirol in den Jahren 1928-1943 dokumentiert. Die meisten der 328 Aufnahmen betreffen die Errichtung und die Einweihung von Wohnhäusern in Bozen in den Jahren 1935-1943. Es handelt sich um 8 Baulose des "Rione Littorio" und um 4 Baulose des "Rione Dux" jeweils in Don Bosco-Neugries sowie um die gehobenen Wohnbauten im Dorf-St. Johann ("Gruppo S. Giovanni" von 1936/37 in der Weggensteinstraße).



Bibliografia: Stadtgemeinde Bozen, *Semirurali e dintorni / Nicht nur Semirurali*, Bolzano 2004; Gabriele Rath e. a., *Bozen – Innsbruck. Zeitgeschichtliche Stadtrundgänge*, Wien-Bozen 2000, S. 60-63.

Texte: Carla Giacomozzi und Hannes Obermair. **Fotos:** Stadtarchiv Bozen, Fotobestand IFACP.



Città di Bolzano
Stadt Bozen
Assessorato alla Cultura
e alla Convivenza
Assessorat für Kultur und
aktives Zusammenleben

bz.history
City Space Time

Oggetto del mese
Exponat des Monats
Exhibit of the Month